

16. Hallo Mama, ich habe dir etwas mitgebracht



Im Tropenmuseum bin ich mir sicher, wieder in Afrika zu sein, und zwar in Lomé, bei Bernard, Stella und ihrer Familie. Im Amsterdamer Königlichen Tropenmuseum gibt es eine Abteilung, in der genau dieser Teil Afrikas dargestellt ist. Ich gehe hier wieder über den Markt mit Michel, Sammy und Papa. Ach Papa, du bist immer noch im Krankenhaus. Wie soll es bloß weitergehen mit deiner Mama? Und mit dir und mir? Ich bin schon seit zwei Wochen in Amsterdam und ich möchte dir so gern alles sofort erzählen und mich wieder mal ordentlich mit dir zoffen ...

Eine afrikanische Straße, ein indisches Dorf und einen Königspalast aus Ghana sehe ich mir genau an und probiere die Klänge der Musikinstrumente aus, die ich von meinen Reisen kenne. Auch die Tabla, eine Trommel, die ich von einer indischen Hochzeitsfeier her kenne, ist dabei. Heute klingt sie dumpf, nicht so fröhlich wie damals.

Niemanden außer Papa will ich im Tropenmuseum bei mir

Auf dem Weg nach unten komme ich durch eine Abteilung mit Holzmasken, riesigen Geisterschiffen aus wuchtigen Baumstämmen und verschiedenen Schutzschilden. ›Bei den meisten Naturvölkern wird mit den Geistern der Vorfahren Kontakt aufgenommen. Vor allem bei Festen und Ritualen.‹, lese ich. Auf fast allen ausgestellten Stücken sind die Vorfahren abgebildet. Sie schützen die noch Lebenden. Bei einem bleibe ich stehen. Es ist ein Schutzschild der Aborigines aus der Wüste in West-Australien. Es gefällt mir sofort, weil es ganz schlicht ist. Ich präge es mir gut ein und werde es in Gedanken zu Hilfe nehmen, wenn ich Schutz brauche.

Im Museumsshop muss ich alles Mögliche anfassen. Die Dame an der Kasse ist mir deswegen überhaupt nicht böse und lächelt aufmunternd. Dann suche ich drei kleine Holzelefanten und ein Päckchen Räucherstäbchen aus Indien aus, ein Brettspiel mit Natursamen und ein winziges Boot aus Afrika, einen Beutel Halbedelsteine, eine Tüte mit hauchdünnen Fladenbrot und ein Päckchen Streichhölzer. Zum Schluss lege ich ein prachtvoll gestaltetes Buch aus Ghana dazu, weil es mir auf Anhieb wunderbar gefällt. Es hat viele bunte Bilder aus Ghana, so, wie ich dieses Land auch kennengelernt habe.